

In Würde Sterben

Palliativ Care als humaner Weg für das Lebensende

Ein würdiges Ende des eigenen Lebens – der Wunsch von uns allen. Im Umfeld der Debatte um die Sterbehilfe, will die Palliative Care eine humane und würdige Alternative bieten. Dabei geht es darum, den Sterbeprozess und den Tod eines Menschen zu begleiten und zu stützen. Die humanen Grundsätze der Anteilnahme, der Pflege, der Würde stehen im Mittelpunkt. Die Palliative Care findet in den letzten Jahren breite Resonanz in Medizin, Pflege und Seelsorge. Eine grosse Zahl von Heimen, Spitälern oder Hospizen nehmen die Grundidee des menschenwürdigen Sterbens ernst und setzt diese in ihrer Institution um.

Der vor gut zwei Jahren gegründete Verein Palliativ Zug setzt sich für die Vernetzung und Organisation der Palliative Care im Kanton Zug ein. Ziel ist es, die Ideen und Grundsätze der Palliative Care für den Kanton Zug umzusetzen. Es geht darum, Informationen eines würdevollen und lebenswerten Lebens bis zum Tod für Betroffene und Angehörige zugänglich zu machen. Und letztendlich geht es auch darum, die Palliativ Care in der Bevölkerung bekannt zu machen und über die Angebote zu informieren. Deshalb ist auch der Vorstand

des Vereins breit abgestützt. Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen des Kantons Zug machen mit.

Für den Kanton Zug gibt es im Moment noch kein Konzept für die Palliativ Care. Jedoch laufen entscheidende Vorarbeiten. Im letzten November trafen sich Fachpersonen mit dem Gesundheitsdirektor des Kantons Zug, Joachim Eder, zu einer Planungssitzung, anlässlich derer der Startschuss zur Erarbeitung eines Konzeptes erteilt wurde. Nun hat der Verein Palliativ Zug den Auftrag erhalten, dieses Konzept in Zusammenarbeit mit Fachpersonen zu entwickeln.

Ein wichtiges Etappenziel zur Erreichung der Vereinsziele ist die Errichtung einer Geschäftsstelle. Sie konnte im letzten Oktober eröffnet werden. Die Leitung der Informations- und Beratungsstelle hat die Pflegefachfrau und kaufmännisch ausgebildete Birgit Hermes. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die Umsetzung der Palliativ Care durch verschiedene Projekte und sie ist Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen und Informationen rund um die Palliative Care.



Birgit Hermes – Geschäftsführerin des Vereins Palliativ Zug. Sie setzt sich für die Idee der menschenwürdigen Begleitung des Lebensendes und des Todes ein. (Foto: Palliativ Zug)